

St. gallische Examenrechnungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-530116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St. gallische Examenrechnungen.

I. Für die Sekundarschule Frühling 1905.

Erste Klasse. — Abteilung A.

1. Ein Geschäftsmann verkauft einem Kunden folgende Waren: $8\frac{3}{4}$ m Tuch à Fr. 7,6, $5\frac{1}{2}$ Kg. Kaffee à Fr. 2,8, $10\frac{1}{4}$ Kg. Zucker à 52 Rp. und $4\frac{1}{2}$ Kg. Meis à 58 Rp. Er bezahlt die Rechnung mit einer 100-Fr. Banknote. Wieviel Fr. und Rp. erhält er noch retour?
2. Ein Baum trug letztes Jahr 360 Kg. Obst. Der q wurde für Fr. $12\frac{1}{2}$ verkauft. Welches Kapital verzinste der Baum zu 4 %?
3. Herr Werner hat ein Jahreseinkommen von Fr. 3840. — Er verläßt seine Stelle am 15. Februar. Wieviel Gehalt hat er seit dem 1. Jänner zu gut?
4. Es schuldet mir Jemand seit 15 November Fr. 1260. — Kapital samt dem $4\frac{1}{2}$ % Zins. Wieviel hat er mir am 1. Mai an Kapital und Zins zu bezahlen.
5. Was kostet ein Stück Land, das die Form eines unregelmäßigen Vierecks hat und mit Fr. 6. 50 per m^2 bezahlt wird? Die Diagonale mißt 40 m, die beiden Höhen betragen 17,5 m und 30,5 m.

Erste Klasse. — Abteilung B.

1. Milchhändler M. lieferte dem Krämer K. während des ganzen letzten Jahres (Schaltjahr!) täglich $5\frac{1}{2}$ Liter Milch à 18 Rp. Er bezog jedoch von K. 14,5 Kg. Kaffee à Fr. 2. 60, $26\frac{1}{2}$ Kg. Zucker à 50 Rp. und $21\frac{1}{4}$ Meter Kleiderstoff à 5,6 Fr. Wer ist dem andern schuldig und wieviel?
2. Ein Geselle war 125 Tage bei einem Meister in Arbeit gestanden. Während $\frac{3}{5}$ dieser Zeit verdiente er täglich 4 Fr. 25 Rp., während der übrigen Zeit täglich 4 Fr. 80 Rp. Wieviel Lohn erhält er im ganzen?
3. 16 Arbeiter können eine Straße in 26 Tagen vollenden. Wie viele Arbeiter müßten noch angestellt werden, wenn die Straße schon in 20 Tagen vollendet sein sollte?
4. Berechne den Zins von Fr. 4260. — Kapital à $3\frac{3}{4}$ % vom 1. Jänner bis 24. März. (Zinsjahr = 360 Tage.)
5. Wie viel kostet ein trapezförmiger Bauplatz, dessen Parallele 48,25 Meter und 37,75 Meter messen und dessen Höhe 26 Meter beträgt, wenn für den m^2 Fr. 15. — bezahlt werden?

Zweite Klasse. — Abteilung A.

1. Die Erstellung einer Straße von 65 Meter Länge und 9 Meter Breite wird von 8 Arbeitern in 24 Tagen vollendet. Wieviele Arbeiter sind erforderlich, um eine Straße von 112,5 Meter Länge und $9\frac{1}{2}$ Meter Breite in 30 Tagen zu vollenden?
2. Ein Geschäftsmann bezieht brutto 480 Kg. Kaffee. Die Tara beträgt $4\frac{1}{2}$ %, das Gutgewicht $\frac{3}{4}$ %. 1 Kg. netto kostet 1 Fr. 80 Rp. Welches ist die Barzahlung, wenn $1\frac{1}{2}$ % Skonto in Abzug gebracht werden.
3. Ich entlehne bei der Bank Fr. 750. — und muß nach 96 Tagen an Kapital und Zinsen Fr. 759. — zurückbezahlen. Wie viel % Zins berechnete die Bank?
4. Von einer Brandversicherungssumme erhielt A = $\frac{1}{5}$, B = $\frac{1}{4}$, C = $\frac{1}{3}$ und D den Rest oder Fr. 4095. —. Wie groß war die Versicherungssumme?

4. Welches Gewicht hat eine cylinderförmige Sandsteinsäule, wenn der Radius der Grundfläche 21,7 cm und die Höhe 4,2 m mißt? Spez. Gewicht = 2,2. $\pi = 3 \frac{1}{7}$.

Zweite Klasse. — Abteilung B.

1. Ein Baumeister braucht zu einem Hausbau 42,500 Stück Backsteine à 36 cm Länge, 16 cm Breite und 10 cm Dicke. Wie viel Stücke wären erforderlich, wenn die Steine nur 34 cm lang, 15 cm breit und 8 cm dick wären?

2. Ein Spezereihändler kauft 12 Säcke Kaffee à 52 Kg. brutto. Die Tara beträgt 2 %. Er bezahlt per Kg. netto 1 Fr. 60 und hat noch 2 % Auslagen. Wie viel kostet 1 Kg. im Verkaufe, wenn er an der ganzen Sendung 20 % gewinnen will?

3. Ich bezahle eine Rechnung und ziehe vom Betrage $5 \frac{1}{2}$ % Rabatt oder 21 Fr. 67 Rp. ab. Wie groß ist der Rechnungsbetrag und die Barzahlung?

3. Drei Associes haben einen Geschäftsgewinn von Fr. 10,527. — zu verteilen. A war mit Fr. 6000. — Kapital 5 Monate, B mit Fr. 15,000. — 9 Monate und C mit Fr. 12,000. — 8 Monate lang im Geschäft beteiligt. Wieviel Gewinn trifft es jedem Associe?

5. Welches Gewicht hat ein kegelförmiger Körper aus Buchenholz, wenn der Radius der Grundfläche 21 cm und die Höhe 124 cm mißt. Spez. Gew. 0,75, $\pi = 3 \frac{1}{7}$.

Dritte Klasse. — Abteilung A.

1. Ein Tabakhändler in Basel bezieht aus der Türkei 320 Kg. Tabak und bezahlt per Kg. 12 Piafter. Wieviel kostet ihn die ganze Sendung, wenn er 10 % Spesen berechnen muß? Wie viel kostet 1 Kg. im Verkauf, wenn der Händler 25 % gewinnen will? (110 Piafter = 20 Mark und 100 Mark = 123,5 Fr.) (Kettensatz.)

2. Die Kirchengemeinde B legt Fr. 6500. — zu einem Kirchenfonde an. Wie hoch beläuft sich dieser nach 6 Jahren, wenn 4 % Zinsezinsen berechnet werden?

3. Ich bezahle heute der Bank für einen in 36 Tagen fälligen Wechsel von Fr. 760. — den Betrag von Fr. 756. 20. Wieviel % Diskonto berechnete die Bank?

4. Kaufmann K. kauft in Antwerpen 50 Kisten amerikanische Dampfäpfel. Gewicht: brutto 1268 Kg., netto $1136 \frac{1}{2}$ Kg. Ankauf: 93 Fr. per 100 Kg. netto. Fracht und Spesen 82 Fr. 55 Rp. Zoll = 2,5 Fr. per 100 Kg. brutto; kleine Spesen 1 Fr. 80 Rp. Wie hoch kommen 100 Kg. netto zu stehen, wenn eine Kiste zu $22 \frac{1}{2}$ Kg. verkauft wird?

5. Wieviel Fuder Kies zu $1,25 \text{ m}^3$ enthält ein 1,2 Meter hoher Kieshaufen? Die Bodenfläche ist 6,4 Meter lang und 4,2 Meter breit; die Deckfläche ist 4,8 Meter lang und 3,2 Meter breit. (Abgestumpfte Pyramide.)

Dritte Klasse. — Abteilung B.

1. Russisches Petroleum von Bregenz bezogen kostet dort 16,5 Kronen per 100 Kg. Was kostet 1 Kg. in St. Gallen, wenn die Spesen und Abfüllkosten 9 % des Ankaufes betragen und 100 Kronen gleich Fr. 104,8 berechnet werden? (Kettensatz.)

2. Wieviel beträgt eine Schuld von Fr. 1250. — nach 4 Jahren, wenn 5 % Zinsezinsen bezahlt werden müssen?

3. Die hiesige Bank verkauft mir einen 2-Monatwechsel von Fr. 1860. — mit 4 % Diskonto und $\frac{1}{8}$ % Provision. Was erhielt sie für den Wechsel?

4. Ein St. Galler Geschäftshaus bezieht aus Rotterdam 4 Fässer Melken, brutto 1218 Kg., Tara 138 Kg. und Gutgewicht 1 %. 1 Kg. netto kostet 1 fl. h 50 Cts. Unkosten: $\frac{1}{2}$ % Courtage, $1\frac{1}{2}$ % Kommission und 2 fl. 60 Cts. Spesen. Das St. Galler Haus zahlt mit einem kurzfristigen Wechsel und notiert folgende Kurse: 58 fl. gleich 100 Mark und 100 Mark gleich 124,5 Fr. Wie groß ist der Betrag der Tratte?

5. Wieviele Liter Milch faßt ein halbkugelförmiger Milchkessel von 124 cm Durchmesser? $\pi = 3,14$.

○ Empfehlenswerte Zeitschriften.

1. **Emmanuel.** Monatschrift für das Volk zum Preise des allerheiligsten Altarssakramentes. Fr. 1. 20. Verlag des „Emmanuel“, Buchs (St. Gallen).

2. **Mariengrüße aus Einsiedeln.** 12 Hefte Fr. 2. 50. Verlag von Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln.

3. **Kindergarten.** 24 Nummern Fr. 1. 50. Obiger Verlag.

4. **Maria vom guten Rat.** Marianische Monatschrift, von P. Bartholomäus Schmalstieg. Verlag von Val. Rauch in Würzburg.

5. **Maria Hilf.** Monatschrift für alle Verehrer der Gottesmutter, von P. Georg Freund. Fr. 2. 25. Verlag der Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.

6. **Die christliche Jungfrau.** Illustrierte Monatschrift, von P. Gratian von Linden. Fr. 2. 25. Obiger Verlag.

7. **Die katholischen Missionen.** 12 Hefte Fr. 5. —. Herder'scher Verlag in Freiburg i. B.

8. **Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik,** von Prof. Dr. Friedrich Umlauf. 12 Hefte Fr. 18. —. Verlag von A. Hartleben in Wien.

9. **Schweizerische katholische Frauenzeitung.** 52 Nummern, von Frau A. Winistörfer in Sarmenstorf. Verlag der Union in Solothurn.

10. **Literarische Warte.** Monatschrift für schöne Literatur, von Dr. A. Bohr. Mark 6. —. Verlag der Allgemeinen Verlags-Gesellschaft in München.

11. **Schweizerische Rundschau.** 6 Hefte Fr. 5. —. Von Prof. Dr. A. Gisler, Dr. S. Suter und Hans von Matt. Verlag von Hans von Matt in Stans.

12. **Alte und Neue Welt.** 24 Hefte Fr. 10. 80. Verlag von Benziger u. Comp. A. G., Einsiedeln.

13. **Deutscher Hansschatz.** 24 Hefte Mark 7. 50. Verlag von Fr. Büstet in Regensburg.

14. **Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde.** Neue Folge. Band VI. Amtliches Organ des Schweizerischen Landes-Museums, des Verbandes der Schweizerischen Altertums-Museen etc. Fr. 5. —. Verlag des Schweizerischen Landes-Museums in Zürich.

15. **Die Zukunft.** Monatschrift für katholische Jünglinge. Redaktion: Dr. Adolf Fähr, Stiftsbibliothekar. Fr. 2. 40. Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

16. **Monika.** Zeitschrift für katholische Mütter und Hausfrauen. 52 Nummern. Fr. 7. 60. Verlag von A. Auer in Donauwörth. Redaktion: G. M. Zimmerer, Sigmaringendorf.

17. **Canisius-Stimmen.** 12 Hefte Fr. 1. 50. Verlag der Canisius-Druckerei in Freiburg (Schweiz). Redaktion: Prälat Kleiser.

18. **Gandeamus.** Blätter und Bilder für unsere Jugend. 24 Nummern 6 Kronen 50 Heller. Verlag von G. Freytag u. Berndt in Wien. Redaktion: Prof. Dr. Egid von Filek.